

## Ortsverzeichnis.

1. **Arnsdorf**, am Schwarzwasser bei Ruhland. 650 Einwohner. Landwirtschaft und Viehzucht. Viele Bewohner arbeiten in den Braunkohlengruben der Umgebung, in der Glashütte oder an der Bahn in Ruhland oder im Eisenwerk Lauchhammer. 3-klassige Schule mit 2 Lehrern. 1895 großer Brand.

2. **Bärwalde**, an der großen Spree. Früher Beerwalde, deutet auf den Beerenreichtum der umliegenden Wälder. Zum Dorfe gehört Kolonie Kitajza, nach dem Großbauern Kitajn. 115 Einwohner, Landwirte und Arbeiter in der Industrie der Umgebung. Rittergut, schönes Schloß, Elektrizitätswerk. Bei B. vorhandener Eisenstein wurde früher verarbeitet. Eingeschult in Merzdorf.

3. **Bergen**, an der 1907 erbauten Bauzen—Petershainer Bahn. Name wahrscheinlich daher, daß es höher liegt, als das benachbarte Neuwiese, von dem aus es gegründet wurde. 308 evangelische Wenden, nur 3 deutsche Familien. Land-, Forst- und Teichwirtschaft. 2-klassige Schule mit 2 Lehrern.

4. **Bernsdorf-Bernhardsdorf**, wendisch Njedzichow, liegt dort, wo die Bahnlinie Ramenz—Lübbenau die Südgrenze des Kreises schneidet. Wahrscheinlich von den Herren von Ramenz gegründet. 3800 Einwohner. Industriedorf: Eisenwerk, Glashütten, Zinkweißfabrik. Eine evangelische und eine katholische Kirche. Eine evangelische Schule mit 14 Lehrern und 15 Klassen, darunter 2 gehobene Klassen als Ersatz für Sexta und Quinta einer Realschule. Eine 3-klassige katholische Schule mit 2 Lehrern. Ein Rittergut. Jugendherberge.

5. **Biehlen** von vila=weiß, d. h. das weiße Land, heute vielleicht Weißig. An der Schwarzen Elster. 275 Einwohner, Landwirte und Grubenarbeiter. Eine Halbtagschule.

6. **Bluno**, bedeutet „rasiger Ort“, da früher viele Weideflächen hier waren. An der Bauzen—Petershainer Bahn, umgeben von großen Moormiesen. 556 Einwohner, überwiegend Wenden. Landwirtschaft: Blunoer Haser, Schweinezucht; ein Teil Industriearbeiter. Baugeschäft, 2 Kaufläden, evangelische Kirche, 3-klassige Schule mit 2 Lehrern.

7. **Brijsko**, von Brězy, Birken. An der Schwarzen Elster. 105 Einwohner. Eingeschult in Wittichenau.

8. **Bröthen**, von Brětnje vom altwendischen bret Waldbienenstock. Südwestlich von Hoyerswerda. 735 Einwohner, Landwirte und Arbeiter. 3 größere Ziegelwerke. Eine 4-klassige Schule mit 3 Lehrern. Eine Mühle.